

08.08.2008

www.rudern.de



Die deutschen Ruderinnen bei der Verabschiedung des Bundespräsidenten Horst Köhler

Foto: Oliver Palme

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im Rahmen der Ruderweltmeisterschaft 2007 in München hatten wir unsere Medienarbeit neu aufgestellt und dazu eine positive Resonanz von Ihnen erhalten. Das Team um Pressesprecher Oliver Palme konnte auf diesen Erfahrungen aufbauen und hat sich an Ihren Wünschen ausgerichtet.

In dem Ihnen bereits vorliegenden Media-Guide haben wir alle wichtigen Informationen zur Mannschaft zusammengestellt, um Ihnen die Berichterstattung über diese Olympische Ruderregatta zu erleichtern.

Mit dieser Zeitung, die während der Ruderregatta regelmäßig erstellt wird, wollen wir Sie tagesaktuell informieren. Sie werden hier Kurzprofile, Interviews, Pressemitteilungen und aktuelle Nachrichten

zum Team finden. Sollten Sie weitere Hinweise zu unseren Athleten, dem Verband und unserem Sport suchen, darf ich auf die Homepage www.rudern.de verweisen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen vor Ort für weitere Informationen und Unterstützung im Kontakt zum Team zur Verfügung. An dieser Stelle darf ich noch dem DOSB für die Hilfestellung für unsere Arbeit vor Ort danken.

Ihnen wünsche ich gute Arbeitsbedingungen während dieser Spiele und hoffe auf eine kritische, aber faire Berichterstattung

Ihr

(Siegfried Kaidel)





Statements Michael Müller:

"Die zu Saisonbeginn ausgegebene Zielstellung von vier bis sechs Medaillen bestehen. Momentan sehe ich kein klares Gold-Boot, da wird die Tagesform entscheidend sein. Die Felder sind so ausgeglichen, da können fast immer sechs bis sieben Nationen in die Medaillen fahren. Es wird sehr spannend, wie unsere Boote in den Vorläufen sich präsentieren."

M1x

"Marcel Hacker hat zu Beginn der Saison starke Leistungen gezeigt und sich zielgerichtet auf die Olympische Regatta konzentriert. Hier bin ich sehr auf den Vorlauf gespannt, dann kann man mehr sagen."

LW2x

"Der leichte Frauen-Doppelzweier gehört zu den Medaillenkandidaten, wenn die beiden Ruderinnen die Entwicklung der Saison in den Trainingslagern fortgeführt haben."

W2x

"Die beiden Skullerinnen haben sich gut zusammen gefunden, hier geht der Weg über die Medaillen nicht an China vorbei. Auch die Neuseeländer und die USA werden stark sein, hier erwarte ich noch einige Überraschungen."

W2-

"Nach den Vorleistungen werden Lenka Wech und Maren Derlien zu den Favoriten zählen. Da bin ich gespannt, ob die Chinesinnen ihr Niveau vom Weltcup in München halten konnten."

LM2x

"Manuel Brehmer und Jonathan Koch haben in der UWV noch einmal hart an sich gearbeitet. Es wird in diesem engen Feld sehr schwer werden, deshalb gilt die Konzentration der Qualifikation für das A-Finale."

Einschätzungen

M2x

"Die Potsdamer Karsten Brodowski und Clemens Wenzel haben sich in dem Ausscheidungsrennen gegen Burmeister/Makowski durchgesetzt, die in Poznan mit Platz vier überrascht haben. Auch die Leistungen in dem Trainingslager stimmen uns positiv, hier muss man abwarten, wie sich die Weltelite entwickelt hat."

M2-

"Das junge Rostocker Duo hat sich in dieser Saison stark entwickelt, hier kommt es auch auf die ersten Rennen an. Mit Tom Lehmann und Felix Drahotta haben wir zwei Athleten, die uns in den nächsten Jahren noch viel Freude machen können."

W4x

"Kathrin Boron ist angetreten, um Historisches zu schaffen. Eine Goldmedaille bei Olympischen Spielen ist eine hohe Messlatte, die ich dem aber Quartett zutraue. Doch es wird sehr spannend, denn mit China, USA und den Weltmeistern aus Großbritannien ist die Weltspitze hier sehr eng beieinander."

LM4-

"Der leichte Männer-Vierer hat sich das Olympiaticket in Poznan bei der Olympiaqualifikation mit einem klaren Sieg verdient. Das hat 2000 in Athen bei fast allen Bootsklassen für eine Medaille gereicht, so dass wir hier gespannt sind. Aber in dieser Bootsklasse muss man erst einmal das Finale erreichen, dann kann man höhere Ziele verfolgen."

M4-

"Der Männer-Vierer hat in Eton 2006 auf der WM mit Silber sein Potential gezeigt, aber da muss schon alles stimmen. Auch hier ist die Finalteilnahme das Ziel, dann kann in diesem ausgeglichenen Feld die Tagesform die entscheidende Größe sein."

M4x-

"Der Männer-Doppelvierer lag in der Saison immer im Bereich des Podiums. Hier wird es spannend, ob die Amerikaner das hohe Niveau von Luzern bestätigen können. Auch die Polen sind sehr stark, so dass ich hier mit einem sehr ausgeglichenen Feld rechne."

W8+

"Der Frauenachter ist in diesem Jahr immer innerhalb einer halben Länge entschieden worden, wie schon auf der WM in München. Da ist an schlechten Tagen ein fünfter Platz möglich, an guten Tagen kann unser Achter ganz vorne mitmischen. Ich rechne in dieser Bootsklasse mit einer Medaille, auch die Rumäninnen und Amerikanerinnen schätze ich sehr hoch ein."

M8+

"Der Männer-Achter hat sich in Breisach entwickelt und noch einmal sehr intensiv an der Bootstechnik gearbeitet. Es wird wirklich spannend werden, wenn die restlichen Nationen ihre Leistungsstärke zeigen. In Athen haben wir gesehen, wie die Niederländer die Fachwelt überrascht haben. Zuerst einmal geht es um die Qualifikation für das Finale, dann können alle Finalisten um die Medaillen kämpfen."



Marie-Louise Dräger und Berit Carow gewannen den Gesamt-Weltcup

Pressemitteilungen:

Deutscher Ruderverband geht mit 13 Booten in die Olympische Regatta

(von Oliver Palme)

Der Deutsche Ruderverband (DRV) geht mit 13 Booten in die Olympische Regatta, die vom 09. bis 17. August auf der Regattastrecke in Shunyi/ Peking stattfindet.

DRV-Sportdirektor Michael Müller: "Die zu Saisonbeginn ausgegebene Zielstellung von vier bis sechs Medaillen bestehen. Momentan sehe ich kein klares Gold-Boot, da wird die Tagesform entscheidend sein. Die Felder sind so ausgeglichen, da können fast immer sechs bis sieben Nationen in die Medaillen fahren. Es wird sehr spannend, wie unsere Boote in den Vorläufen sich präsentieren."

Die Olympische Regatta wird in zwei Gruppen ausgerudert. So rudern in der Gruppe A, die am 09. August beginnen und am 16. August ihre Finale austragen, der Männer-Einer, Frauen- und Männer-Zweier ohne, Frauen- und Männer-Doppelzweier und der Männer-Vierer ohne aus deutscher Sicht.

In der Gruppe B, die am 10. August ihre ersten Vorrennen bestreitet, um sich für die Finals zu qualifizieren, die am 17. August stattfinden, werden der Frauen- und Männer-Doppelzweier, sowie der Männer-Vierer ohne der Leichtgewichte an den Start gehen. Auch der Frauen- und Männer-Doppelvierer, sowie die beiden Achter werden in dieser Gruppe ausgerudert. Am 15. August hat das IOC einen Ruhetag eingeplant, der im Falle von schlechtem Wetter als Reservetag genutzt werden kann.

Die Deutsche Mannschaft bereitet sich seit Anfang August direkt in Peking vor, um nach den Trainingslagern im chinesischen Klima die letzten Trainingsbelastungen durchzuführen.

Verabschiedung der Olympia-Ruderer in Frankfurt

Die deutschen Ruderinnen und Ruderer der Disziplinen Frauen-Riemen und Männer-Riemen sind am 30. August mit der Frauen Fußball Nationalmannschaft auf dem Frankfurter Flughafen von hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft verabschiedet worden. DRV-Vorsitzender Siegfried Kaidel ließ es sich nicht nehmen persönlich die Athleten zu verabschieden. Auch die medizinische Abteilung unter Verbandsarzt Dr. Ulrich Kau machte sich dabei auf die lange Reise.

Die große Maschine war extra am Gate A55 geparkt worden, um die Olympioniken direkt durch eine eigens eingerichtete Sicherheitsschleuse in den Flieger zu schleusen. Besonders begeistert war Maren Derlien, die sich in der „First Class“ wiederfand. Auch Jochen Urban und Andreas Penkner freuten sich über ein Upgrade in die „Business-Class“. Insgesamt herrschte eine sehr gute Stimmung bei den Sportlern des DRV, die sich deutlich sichtbar auf die kommenden Wochen freuen.

DRV-Sportvorsitzender Stefan Grünwald-Fischer meldete sich dann 17:38 Uhr noch einmal aus dem Flieger, der mit knapp einer halben Stunde Verspätung Richtung China abhob.

Die restlichen Sportler flogen ab München und erreichten China fast zeitgleich.



Kurzinterview mit Annkathrin Thiele Frauen-Doppelzweier (W2x)

Wie sehen die letzten Tage vor der Abreise aus, worauf hast du dich im Trainingslager am meisten gefreut?

Stressig.... Dann kommt ein kurzer Besuch bei der Familie und Verabschiedungen. Gefreut habe ich mich auf meine Freunde und die deftige deutsche Küche.

Welche Geschichte würdest du gerne mal über dich lesen?

Nur eine wahre Geschichte - der harte Weg zu Olympia!

Was müssen deine Fans unbedingt noch wissen?

Ich werde euch nicht enttäuschen!

Was hast du dir für die Olympischen Spiele vorgenommen?

Alles geben und zeigen was man drauf hat

Welchen Glücksbringer hast du dabei?

Meine Glückssocken, Anhänger und Kerzen..

Was ist dein Lieblingssong?

"let me think about you" von Ida Corr



Neu eingekleidet geht es auch für Aktivensprecher Christian Schreiber nach Peking!

Der deutsche Nachwuchs

Acht Goldmedaillen - DRV-Junioren holen 12 WM-Medaillen (von Oliver Palme)

Die Junioren des Deutschen Ruderverbands haben auf der U19-Weltmeisterschaft, die in Linz/Ottensheim (Österreich) stattgefunden hat, insgesamt acht Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailen gewonnen. Einzig der Juniorinnen-Vierer ohne blieb mit dem undankbaren vierten Platz als einziges Boot ohne Medaille. Der Junioren-Vierer mit in der Besetzung Philipp Thiem (Hannover), Moritz Schlichting (Dortmund), Niclas Orłowski (Essen), Alexander-Nicolas Egler und Steuermann Nils Hoffmann (Köln) dagegen holte mit einem starken Rennen die erste Goldmedaille für den DRV.

Carina Bär (Heilbronn) siegte im Juniorinnen-Einer deutlich, auch Hagen Rothe (Berlin) konnte sich im Einer nach einer starken Leistung über Silber freuen. Der Juniorinnen-Zweier ohne mit den Essenerinnen Anja Broders und Ronja Schütte konnte sich nach einem starken Rennen über den WM-Titel freuen. Die Treis-Kardener Frederik Prigge und Lukas Oberhausen freuten sich nach einem sehr engen Rennen im Junior-Zweier ohne über die Silbermedaille.

Der Junioren-Doppelzweier mit Martin Menger (Leipzig) und Lauritz Schoof (Rendsburg) überzeugte in diesem Finale mit einer blitzsauberen Leistung und gewann deutlich, wie auch sein weibliches Pendant mit Clara Karches (Mainz) und Mareike Adams (Wetzlar).

Auch beide Doppelvierer konnten sich über die Weltmeisterkrone freuen. Im Junioren-Doppelvierer siegten Lukas Linden (Frankfurt-Höchst), Fabian Weiler (Essen), Hubert Trzybinski (Berlin) und Sebastian Mager (Potsdam). Bei den Juniorinnen konnten sich im Doppelvierer Marie-Catherine Arnold (Hannover), Maren Stallkamp (Osnabrück), Julia Lier (Halle) und Ulrike Törpsch (Pirna) über Gold freuen.

Der Juniorinnen-Achter mit Lisa Kemmerer (Hanau), Franziska Goldgrabe (Bremen), Michaela Schmidt (Halle), Lisa Schmidla (Krefeld), Constanze Siering (Emscher-Wanne-Eickel), Katharina Wagner (Frankfurt), Frances Clauß (Dresden), Kathrin Marchand (Leverkusen) und Steuermann Schiwa Omid (Essen) musste sich nach einem harten Rennen den USA und Rumänien geschlagen geben. Auch der Junio-

ren-Vierer ohne mit Richard Lorenz (Berlin), Anton Braun (Berlin), Michael Waschto (Straubing) und Bastian Bechler (Berlin) holte eine Bronzemedaille.

Der Junioren-Achter mit Kay Rückbrodt (Hamburg), Leon Evers (Eutin), Robert Küper (Waltrop), Felix Wimberger (Passau), Maximilian Planer (Magdeburg), Paul Zander (Magdeburg), Peter Kluge (Celle), Morgan Baumgärtel (Essen) und Steuermann Ben-Jack Drese (Potsdam) zeigte eine sehr starke Vorstellung und holte in der Königsklasse zum Abschluss der Weltmeisterschaften zum achten Titel.

Deutsche Ruderer holen fünf Goldmedaillen auf Heim-WM (von Oliver Palme)

Der Deutsche Ruderverband (DRV) hat auf der Heim-WM der U23 fantastische fünf Goldmedaillen eingefahren. Insgesamt holte der DRV, der auch die Nationenwertung deutlich gewann, zwölf Medaillen. 5 Gold, 3 Silber und 3 Bronzemedailen lautet die Ausbeute von den Titeltämpfen auf dem Beetzsee in Brandenburg. Sportdirektor Michael Müller: "Mit insgesamt zwölf Medaillen in 20 Bootsklassen haben wir ein herausragendes Ergebnis erreicht. Fünf Goldmedaillen im olympischen Bereich sind ein sehr gutes Ergebnis. Der Bereich Frauen-Skull hat heute besonders überzeugt. Insgesamt zeigt das, dass der Verband im Hinblick auf 2012 strukturell sehr gut aufgestellt ist."

Die erste Goldmedaille holte dabei Julia Richter im Frauen-Einer, die das Feld vom Start weg beherrschte. Die Berlinerin konnte das Tempo auf der Strecke halten und unter dem großen Jubel der knapp 3.000 Zuschauer als Weltmeisterin die Ziellinie überqueren. Auch der Frauen-Doppelzweier mit Tina Manker und Sophie Dunsing zeigte der Weltspitze das Nachsehen und holten verdient die Goldmedaille.

Die beiden Berlinerinnen freuten sich nach einer starken Saison über die Siegerehrung vor dieser beeindruckenden Kulisse. Ein starkes Rennen fuhr der Männer-Vierer



Hannes Heppner freut sich über die Bronzemedaille im Vierer mit auf der U23-WM im heimischen Brandenburg.

ohne mit Martin Rückbrodt (Hamburg), Hendrik Bohnkamp (Berlin), Nils Menke (Friedrichstadt) und Mathis Jessen (Hamburg). Nach krankheitsbedingten Ausfällen in der Vorbereitung konnte der Vierer von Trainer Rita Hendes kaum gemeinsam trainieren, dafür aber auf der WM umso mehr überzeugen.

Das leichtgewichtige Duo Anja Noske (Saarbrücken) und Julia Kröger (Hamburg) zog direkt im nächsten Rennen nach und holte die vierte Goldmedaille. Der Männer-Doppelvierer von Bundestrainer Markus Schwarzrock mit Mathias Rocher (Magdeburg), Martin Gulyas (Halle), Eric Johannesen (Hamburg) und Sebastian Peter (Kassel) zeigte ein starkes Rennen auf der zweiten Streckenhälfte. Die Goldmedaille vor der Ukrainerin und Polen ist der verdiente Lohn.

Silber holten Heike Nieschlag (Preetz) im leichten Frauen-Einer, der leichte Männer-Vierer ohne und der Frauen-Doppelvierer. Die drei Bronzemedailen erruderten der Männer-Vierer mit, der leichte Männer-Doppelvierer, der Männer-Doppelzweier und Tim Bartels (Magdeburg) im Einer.

Porträt

Jochen Urban liest viel - vor allem den Trainingsplan

Für Jochen Urban (24, Crefelder RC) ist Peking bereits die zweite Teilnahme an Olympischen Spielen. In Athen war er für den erkrankten Paul Dienstbach im Vierer ohne Steuermann eingesprungen. Seine Antworten zu "12 Fragen an..."

Wie sieht dein beruflicher Werdegang aus, was fasziniert dich daran und was ist Dein Berufswunsch?

Urban: Ich studiere Medizin an der Ruhr-Uni Bochum. Mich fasziniert die unglaubliche Breite, die die Medizin abdeckt, und natürlich die Faszination "menschlicher Körper". Welche Fachrichtung ich einschlagen will, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Was machst du als erstes, wenn Du morgens aufstehst?

Urban: Gucken, wo ich bin.

Wo und wie wohnst Du?

Urban: In einer WG mit Gregor Hauße und Andreas Penkner.

Wer ist die wichtigste Person in Deinem Leben?

Urban: Ich hab mehrere Personen, die wichtig sind: meine Eltern, Schwester, Oma und last but not least meine liebe Freundin :-)

Hast Du ein Idol?

Urban: Mein Vater.

Was hast du zuletzt gelesen?

Urban: Den Trainingsplan.

Was war dein schönstes Urlaubserlebnis und wohin geht deine nächste Reise nach der Zeit in Peking?

Urban: Zwei Wochen in Kanada mit der Hälfte der damaligen U23-Nationalmannschaft!

Was bedeutet Peking für Dich?

Urban: Das werd ich danach sagen können.

Was willst Du dort außerhalb der Ruderstrecke sehen?

Urban: Die Mauer und die Innenstadt.

Welche olympische Sportart fasziniert Dich als Zuschauer?

Urban: Schwimmen, Leichtathletik, Kanu, Fahrrad.

Was zeichnet Deine Mannschaft, in der Du ruderst, aus?

Urban: Die Freude am Rudern.

Was habt Ihr in den letzten Wochen am meisten verbessert?

Urban: Das Zusammenspiel der Mannschaft.



Kontakt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Olympischen Spiele in Peking werden sicherlich ein sportlicher Höhepunkt, aber auch eine Herausforderung für uns Journalisten, die von den Wettkämpfen berichten wollen. Deshalb möchten wir Sie kurz über die Ansprechpartner und Verantwortlichkeiten des Deutschen Ruderverbands während der Spiele informieren. Gerne stehen wir für Rückfragen jeglicher Art zur Verfügung!

Interviews vor der Regatta:

Die Absprache erfolgt ausschließlich über Carsten Oberhagemann oder Oliver Palme, die ab dem 7. August in Peking vor Ort sein werden und dann über ihre chinesischen Handynummern (Kontaktdaten siehe weiter unten) erreichbar sein werden. Vorherige Anfragen bzw. Interviewwünsche bitte ebenfalls über Carsten Oberhagemann und Oliver Palme anmelden und koordinieren lassen; deren deutsche Mobilnummern sind bis zum 6. August aktiv.

Interviews während der olympischen Ruder-Regatta (9.-17. August) :

Interviews werden von den Sportlern während der Regatta in der Mixed-Zone angeboten, hier bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme über Carsten Oberhagemann und Oliver Palme. 30 Minuten vor den Rennen wird DRV-Sportdirektor Michael Müller täglich nach Bedarf zur Verfügung stehen, hier bitte vorher Wünsche anmelden. Anfragen für Interviews im Olympischen Dorf oder in der Nähe bitte frühzeitig anmelden. Hier ist eine frühzeitige Information wichtig, um die Anfragen zeitnah koordinieren zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Palme & Carsten Oberhagemann



Oliver Palme (oben) und Carsten Oberhagemann betreuen die Journalisten in Peking!

Ansprechpartner:

Oliver Palme

DRV-Pressesprecher

Handy: +49 163 2533319

Handy (China): +86 15901078397

E-Mail: oliver.palme@rudern.de

Carsten Oberhagemann

Pressesprecher Männer-Riemen und Frauen-Riemen

Handy: +49 171 5321847

Handy (China): +86 15901205201

E-Mail: carsten.oberhagemann@deutschlandachter.de

Stefan Grünewald-Fischer

Stellvertretender Vorsitzender des DRV und Ressortvorsitzender Leistungssport

Telefon: (06743) 97 10

Handy (China): +49 171 3090974

E-Mail: Gruenewald-Fischer@t-online.de

Michael Müller

Sportdirektor

Telefon: 0511 9809420

Handy: 0160 4715366

Handy (China): +86 15901273135

Telefax: 0511 9809425

E-Mail: michael.mueller@rudern.de

Informationen:

DRV-Media-Guide

(Veröffentlichung 03. August)

[rudern.de spezial \(pdf\)](#)

(täglich vom 08. - 18. August)

Homepage www.rudern.de

Nationalteam, Interviews, Pressemitteilungen, etc.

Impressum:

Deutscher Ruderverband e.V.
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover
www.rudern.de, info@rudern.de,
V. i. s. d. P.: Dr. Dag Danzglock,
Idee und Redaktion: Oliver Palme
Layout: Christian Speelmanns